

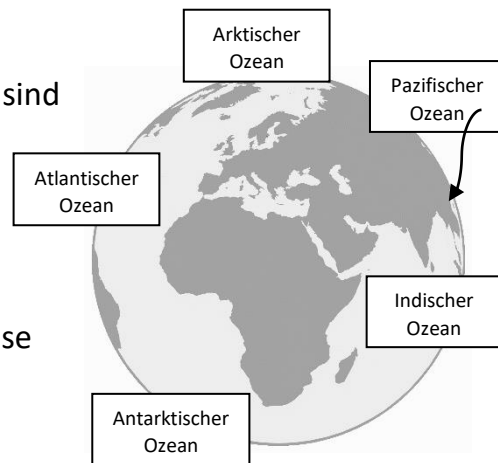
Lebensräume – Meere & Ozeane

Mehr als die Hälfte der Erde bestehen aus Wasser. Wasser ist wichtig für unser Leben und auch für Tiere und Pflanzen. Doch welche Formen von Wasser und Gewässern gibt es eigentlich auf unserer Erde?

Aufgabe: Lies den Text. Unterstreiche wichtige Informationen mit einem farbigen Stift.

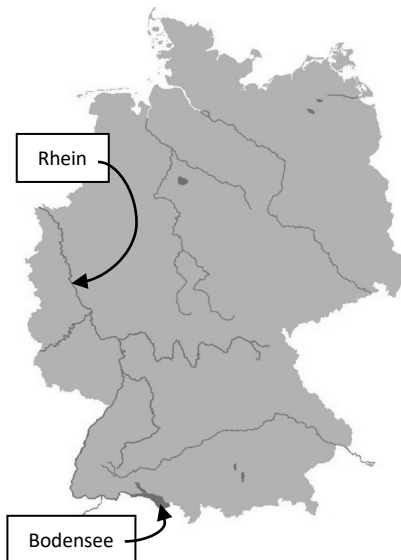
Gewässer auf unserer Erde

Ozeane liegen zwischen den Kontinenten und sind die größten Gewässer der Erde. Der Ozean zwischen den Kontinenten Europa, Afrika und Amerika heißt Atlantischer Ozean. In den Ozeanen gibt es zahlreiche Tiere und Pflanzen, die alle ganz verschiedene Bedürfnisse an ihre Umgebung haben, wie zum Beispiel Temperatur oder Salzgehalt des Wassers.



Die zweitgrößte Form der Gewässer sind Meere. Im Unterschied zu den Ozeanen sind Meere teilweise von Ländern eingeschlossen. Bestimmt kennst du das Mittelmeer. Es ist von Spanien, Frankreich, Ägypten, Marokko und vielen weiteren Ländern umschlossen. Obwohl der Name etwas irreführend ist, ist auch die Nordsee ein Meer. Ozeane und Meere bestehen aus Salzwasser.


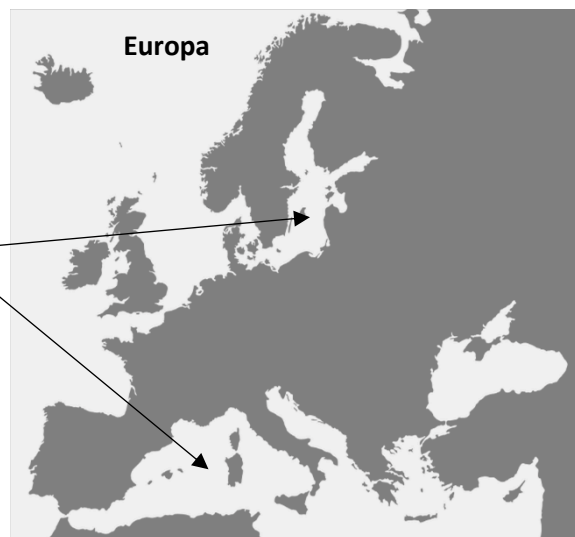

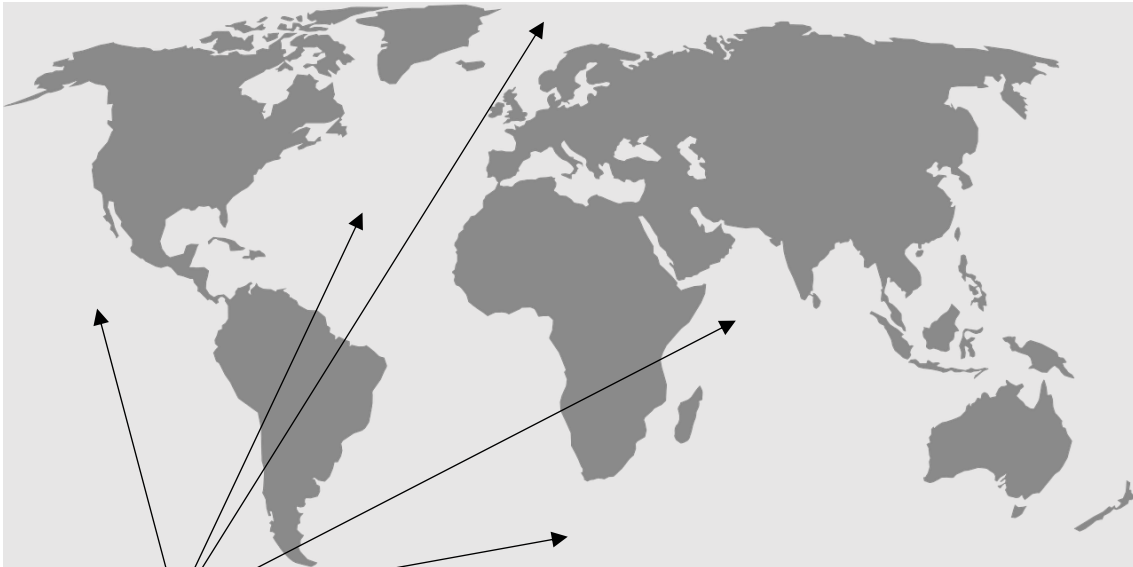
Es gibt aber auch Gewässer, die durch Schmelzwasser von den Bergen, Regenwasser und Grundwasser entstehen. Hier spricht man von Süßwasser, obwohl das Wasser gar nicht süß schmeckt. Dazu gehören Seen und Teiche. Diese Gewässer haben gemeinsam, dass sie komplett von Land eingeschlossen sind. Der größte natürliche See bei uns in Deutschland ist der Bodensee.



Zu den fließenden Gewässern zählen zum Beispiel Flüsse und Bäche. Gemeinsam haben alle fließenden Gewässer, dass ihr Wasser in Bewegung ist. Der längste Fluss, der durch Deutschland fließt, ist der Rhein.

Lebensräume – Meere & Ozeane

Aufgabe: Trage die Formen von Gewässern in die Kästen passend zu den Bildern ein.



Deutschland

